



Sachstand zum Ausbau der Kindertagesbetreuung

-

Umsetzung der Maßnahmen aus der DS 16/934

Exkurs: Stand der Baumaßnahme an der Kastanienallee



- Planung:
Fertigstellung der Kita im November 2019
- Bezogen auf
Inneneinrichtung und
Gestaltung des
Außengeländes in konkrete
Planung eingestiegen



- Aktuell Bescheid über 1.188.000 € Investitionsförderung ergangen
- bisheriger Bescheid vom 04.12.2018 erging über 420.000 €
- Im Haushalt 2019 veranschlagt: 820.000 €



1. Standortsuche/ Investorenmodelle

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung der ortsnahen Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung geeignete Standorte für die Errichtung von zwei weiteren, bis zu 4-gruppigen Kindertageseinrichtungen zu sondieren und die erforderlichen weiteren Planungs- und Durchführungsschritte für diese Maßnahmen zeitnah zu vollziehen. In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung gleichzeitig auch Investorenmodelle prüfen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“



1.1 Standortsuche

Mögliche Standorte:

- Gemeinsame Standortsuche mit FB 6 Stadtentwicklung und Baurecht
- Problematik zeigt sich im Grundstücksbedarf von ca. 3.000 qm und den planungsrechtlichen Rahmenbedingungen
- Derzeit werden Grundstücke gesichtet und planungsrechtlich auf die Realisierbarkeit 4-gruppiger Kitas überprüft
- Parallel finden Verhandlungen mit möglichen Grundstückseignern statt, da die Mehrzahl der Grundstücke nicht im städtischen Eigentum liegen



1.2 Prüfung von Investorenmodellen

- Mögliche Investoren wurden bei umliegenden Jugendämtern angefragt. Die konkrete Prüfung von Modellen kam bisher nicht in Betracht.
- Investorenmodelle erscheinen erst in der Verbindung von Trägern, Investor und Grundstück konkret planbar und werden in der Grundstücksakquise mitgedacht.
- In den Interessenbekundungsanfragen bei den ortsansässigen Trägern zur Übernahme der Trägerschaft der neu zu planenden Kitas wurden Investorenmodelle mit abgefragt und Unterstützung bei der Grundstücksakquise durch die Stadt zugesagt.

2. Interimskita/ Interessensbekundung



Beschluss:

„Zur Sicherstellung der Versorgung der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird die bisherige Interimskita bis zur Fertigstellung der unter Punkt 1 genannten Kindertageseinrichtungen weiter betrieben. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, Interessensbekundungsverfahren für die Übernahme der Trägerschaften der beiden neu zu errichtenden Kitas durch Träger, die bereits einschlägige Erfahrungen im Betrieb von Kindertageseinrichtungen vorweisen und entsprechende Einrichtungen im Stadtgebiet betreiben, in die Wege zu leiten. Die ausgewählten Träger sollen jeweils bis zur Fertigstellung der anvisierten Kitas, deren Trägerschaft sie übernehmen sollen, nacheinander die Interimskita betreiben sofern nicht beide Kita-Gebäude zur gleichen Zeit betriebsbereit sind. Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2020 und Folgejahre sind die entsprechenden Mittel zu veranschlagen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“



2.1 Interessenbekundungsverfahren

- Interessenbekundungsanfragen an die Träger wurden verschickt
Grundsätzliche Entscheidungsausrichtung:
 - Fachkonzept
 - Finanzierungskonzept
 - Trägervielfalt
- Ergebnis informeller Voranfragen: Die Planung der neuen Kitas mit den ortsansässigen Trägern kann möglich sein – allerdings Bereitschaft abhängig von:
 - Aufrechterhaltung des pastoralen Prinzips ↔ Grundstücksauswahl
 - Übergeordnete Trägervorgaben
 - Trägerpolitischer Gremienentscheidungen
 - Bewertung der Perspektiven zum Betrieb einer Kita → Referentenentwurf KiBiz
- Rückmeldungen werden bis Ende Juni erwartet ↔ Im Bedarfsfall erweiterte Ausschreibung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Übernahme der Trägerschaft.
 - Entscheidung im JHA für September vorgesehen

2.2 Die Interimskita wird weiter betrieben



- Baurechtlich ist der Betrieb der Interimskita für weitere 2 Jahre möglich
- Angebot zur weiteren Anmietung der Kitacontainer liegt vor
- Da der zukünftige Träger der Interimskita noch nicht feststeht, wird deren Ausstattung im Hinblick auf die geplante Gruppenstruktur 2019/20 mitgedacht und im Rahmen der Ausstattung der Kita an der Kastanienallee aktualisiert.

2.3 Anpassung des Haushaltsplanentwurfes



Der Haushaltsplanentwurf wurde gemäß der DS 16/ 943 für 2019 angepasst.
Weitere Auswirkungen werden bei der Aufstellung des Haushalts 2020
berücksichtigt.



3. Anbau an der ev. Kita in Spellen

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur zeitnahen Versorgung von unter 3-jährigen und 3-jährigen und älteren Kindern in Spellen die Möglichkeit einer Erweiterung der evangelischen Kita an der Elisabethstraße um eine Gruppe zu prüfen und bei positiver Prüfung, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Über die dafür benötigten Finanzmittel ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.“



3. Anbau an der ev. Kita in Spellen

- Anfrage an die evangelischer Kinderwelt ist gestellt
- Zusage über die Bereitschaft zur Durchführung der Baumaßnahme besteht
- Grundbedingung ist die Refinanzierung der Baukosten und des Trägeranteils
- Kostenschätzung für die Baumaßnahme ist in Auftrag gegeben
 - Erfahrener Architekt im Kitabau
 - Die Kinderwelt hat gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit



4. Ausbau Großtagespflegestellen

Beschluss:

„Um ausreichend Plätze im U3-Bereich zu schaffen, werden für eine Bedarfsdeckung bis zu zwei weitere Großtagespflegestellen – zunächst befristet für 2 Jahre – eingerichtet und geeignete Träger im Bereich Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit der Durchführung dieser Betreuungsangebote beauftragt.“



4. Ausbau Großtagespflegestellen

Zur Zeit werden zwei Großtagespflegestellen in Voerde-Mitte und Spellen umgesetzt:

- Großtagespflegestelle an der Bahnhofstraße in Voerde-Mitte:
 - Betreiber: Caritasverband Dinslaken/Wesel
 - Verträge sind vorbereitet
 - Umbaumaßnahmen werden derzeit vorgenommen
 - Voraussichtliche Inbetriebnahme: 01.09.2019

 - Großtagespflegestelle in Spellen:
 - Betreiber: Zusammenschluss von zwei privatgewerblich tätigen Tagespflegemüttern
 - Verträge sind vorbereitet
 - Umbaumaßnahmen werden derzeit vorgenommen
 - Voraussichtliche Inbetriebnahmen: 01.09.2019
- ⇒ Für beide Maßnahmen gilt: Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 20.03.2018. Die direkte Umsetzung zweier weiterer Großtagespflegestellen aus dem diesjährigen Ratsbeschluss vom 02.04.2019 ist noch nicht erforderlich.



5. Beschluss: Prüfung von Förderungen

Beschluss:

„Sofern sich im Rahmen der Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen Fördermöglichkeiten ergeben, sollen entsprechende Mittel beantragt werden.“

- Die konkrete Beantragung von Fördermitteln kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens und der Standortsuche erfolgen.



6. Fazit

- Vollversorgung von Voerder Kindern zum Kitajahr 2019/ 2020
- Reaktionsmöglichkeiten über die Installation weiterer Großtagespflegestellen und einzelner freier Plätze in den Kitas gegeben
- Bisher planmäßiger Verlauf der Baumaßnahme an der Kastanienallee
- Nutzungskonzept Interimskita gesichert.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit